



Inhalt

- I. Meine Erwartungen ans Praktikum**
- II. Hinweise und Hilfen für dich**
- III. Rahmeninformationen**
- IV. Mein Praktikumsbetrieb**
- V. Der Ausbildungsberuf**
- VI. Mein Arbeitsplatz**
- VII. Mein Umgang mit**
- VIII. Mein Tagesbericht**
- IX. Meine typischen Tätigkeiten**
- X. Mein Rückblick**
- XI. Wie geht's weiter?**
- XII. Anhang**

I. Meine Erwartungen ans Praktikum

(bitte vor Beginn des Praktikums bearbeiten)

Je näher das Praktikum rückt, desto mehr befassen sich die Gedanken damit. Das ist normal und gut so.

Ein neues Umfeld und ein anderer Tagesablauf stehen dir bevor.

Sicher beschäftigt dich auch die Frage: Werde ich alles richtig machen?

Fasse deine Gedanken und Vorstellungen zum Praktikum hier kurz zusammen und vervollständige die begonnenen Sätze.

Ich freue mich, auf das Praktikum, weil....

Ich fürchte, das Praktikum wird schwer für mich, weil....

Am meisten interessiert mich...

Ich bin sehr gespannt auf...

Etwas Sorge bereitet mir...

Ich möchte auf jeden Fall....



II. Hinweise und Hilfen für dich

Die folgenden Punkte sollen dir helfen, dich in deinem Praktikumsbetrieb und der bestehenden Gemeinschaft der Mitarbeiter leichter zurechtzufinden.

1. Du bist **Gast im Betrieb!** Also werden Höflichkeit, Ordnung und Ehrlichkeit von dir erwartet.
2. Bei **Krankheit** bitte noch vor Arbeitsbeginn den Betrieb informieren und auch in der Schule anrufen. Ab dem dritten Krankheitstag ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich.
3. Ein **pünktlicher Arbeitsbeginn** und ebenso pünktliche Pausenenden sind im Betrieb ein Muss. Pausen sind übrigens Erholungszeit.
4. Wichtig sind je nach Betriebsart die Vorschriften zur **Unfallverhütung** und eventuelle spezielle Arbeitskleidung. Bitte informiere dich, lasse dich von den Mitarbeitern einweisen und beachte die **Sicherheitsbestimmungen**. Bediene keine Maschine, wenn es dir nicht ausdrücklich erlaubt worden ist.
5. Sollte es wider Erwarten zu einem **Unfall** oder Schaden im Betrieb kommen, bitte sofort die Schule informieren. Von dort wird Kontakt mit der Versicherung aufgenommen.
6. In jedem Betrieb müssen die Regeln des **Datenschutzes** beachtet werden. Es gibt Dinge, die nicht nach außen getragen werden dürfen. Das gilt auch für dich. Frage nach den Bestimmungen und wie du damit umgehen sollst.
7. Führe vom ersten Tag an im Betrieb alle Aufgaben so gut wie möglich aus. Sollte etwas unklar sein, immer gleich bei den Kollegen nachfragen. Biete auch von dir aus Mithilfe an.
8. Nutze die Zeit des Praktikums, möglichst viel über den Betrieb, die verschiedenen Berufe und **Ausbildungsmöglichkeiten** zu erfahren. Vergiss nicht, dich am Ende des Praktikums bei den Kollegen und Betreuern zu bedanken.

III. Rahmeninformationen

Name, Klasse
genaue Bezeichnung des Betriebes
Straße
Postleitzahl, Ort
Betreuer im Betrieb
Betreuungslehrer mit Telefonnummer dienstlich und eventuell privat

IV. Mein Praktikumsbetrieb

1. Genaue Firmenbezeichnung mit Rechtsform
2. Entstehung und Entwicklung des Betriebes, Standorte
3. Branche, Art der Produktion oder Dienstleistung
4. Anzahl der Mitarbeiter, dort ausgeübte Berufe, Ausbildungsberufe
5. Kunden der Produkte oder Dienstleistungen
6. Kooperation mit anderen Betrieben, Ausland?
7. Abteilungen des Betriebes

V. Der Ausbildungsberuf

1. Genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufes
2. Aufgaben und Tätigkeiten des Berufs (Was? Wo? Womit?)
3. Voraussetzungen zum Erlernen dieses Berufes
 - a) Erwünschter Schulabschluss
 - b) Wichtige Schulfächer
 - c) Persönliche Fähigkeiten: geistig, körperlich, sozial
4. Verlauf und Dauer der Ausbildung
5. Zuständige Berufs- bzw. Berufsfachschule (Name und Anschrift)
6. Tarifvertragliche Vergütungen
 - a) erstes bis viertes Ausbildungsjahr
 - b) im ersten Jahr nach der Ausbildung
 - c) nach zehnjähriger Berufstätigkeit
7. Situation nach der Ausbildung
 - a) Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt
 - b) Verwandte Berufe als Alternative
 - c) Weiterbildung: Dauer, Abschluss und Titel



VI. Mein Arbeitsplatz

Beschreibe, erkläre, zeichne, fotografiere ..., wo du während des Praktikums vorwiegend arbeitest.
Wenn du keinen ständigen Arbeitsplatz hast, wähle einen als Beispiel aus.

VII. Mein Umgang mit

Mit diesen Materialien, Gegenständen, Formularen, Texten... hatte ich besonders viel zu tun
Beschreibe, erkläre, zeichne, fotografiere, sammle....

VIII. Mein Tagesbericht

Beschreibe **einen** typischen Arbeitstag (nicht den ersten) so genau wie möglich.

IX. Mein Rückblick

Wirf einen kritischen Blick zurück und stelle deine persönlichen Erfahrungen dar:

1. Beurteile deinen Einblick in diesen Beruf.
2. Beurteile deine Möglichkeiten und Fähigkeiten, aktiv mitzuarbeiten.
3. Greife deine Erwartungen vor dem Praktikum (siehe Nummer II) nun auf und beurteile deine gemachten Erfahrungen! (eventuell: Worüber hättest du gern mehr erfahren?)
4. Beurteile und bewerte den Ablauf deines Praktikums.
5. Überlege und wäge ab, ob dieser Beruf für dich in Frage kommt.

X. Wie geht's weiter?

Schau nach vorn!

Wie setzt du deine Erfahrungen aus dem Praktikum um: Was sind deine drei nächsten Schritte für deine Berufswahl?



Für die Beurteilung durch die Praktikumeinrichtung wird die „Bescheinigung für Betriebspraktika/Praxiserfahrungen“ aus dem Berufswahlpass empfohlen. Sie ermöglicht eine effektive und aussagekräftige Einschätzung. Dem Schüler verdeutlicht sie die Erfüllung der Erwartungen der Praktikumeinrichtung.

Bescheinigung für Betriebspraktika/Praxiserfahrungen

Der Schüler/die Schülerin _____

hat in unserer Praktikumeinrichtung

ein Schülerbetriebspraktikum absolviert.

Praktikumeinrichtung

Name: _____

Adresse: _____

Zeitraum: _____

Praktikumsbeauftragter: _____

Stempel

Anwesenheit: ____ Tage von ____ Tagen

Tage entschuldigt: ____ Tage unentschuldigt ____ Tage verspätet: ____

Ausgeführte Tätigkeiten:

Erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten:



Beurteilung:

Qualität der Arbeit	<input type="checkbox"/> sehr gut	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> zufriedenstellend	<input type="checkbox"/> unbefriedigend
Arbeitseinstellung	<input type="checkbox"/> stets sehr interessiert und einsatzbereit	<input type="checkbox"/> meist sehr interessiert und einsatzbereit	<input type="checkbox"/> interessiert	<input type="checkbox"/> selten interessiert
Arbeitsweise	<input type="checkbox"/> große Eigeninitiative/selbstständig	<input type="checkbox"/> selbstständig mit anfänglicher Hilfe	<input type="checkbox"/> braucht oft Hilfe	<input type="checkbox"/> unselbstständig
Zuverlässigkeit/Sorgfalt	<input type="checkbox"/> arbeitet sehr zuverlässig und sorgfältig	<input type="checkbox"/> arbeitet zuverlässig und sorgfältig	<input type="checkbox"/> arbeitet zumeist zuverlässig und sorgfältig	<input type="checkbox"/> arbeitet wenig zuverlässig und sorgfältig
Verstehen/ Umsetzen von Aufgaben	<input type="checkbox"/> versteht schnell und setzt schon nach kurzer Erläuterung um	<input type="checkbox"/> versteht nach ausführlicher Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="checkbox"/> versteht nach mehrmaliger Erläuterung und setzt meist auf Dauer um	<input type="checkbox"/> versteht nach mehrmaliger Erläuterung, vergisst bei der Umsetzung aber einiges
Ausdauer/ Zielstrebigkeit	<input type="checkbox"/> fleißig, ausdauernd und zielstrebig	<input type="checkbox"/> meist fleißig und ausdauernd	<input type="checkbox"/> muss häufiger wieder motiviert werden	<input type="checkbox"/> bricht die Arbeit oft ab
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/> kann gut mit anderen zusammen arbeiten	<input type="checkbox"/> kann mit anderen zusammen arbeiten	<input type="checkbox"/> benötigt bei der Zusammenarbeit Hilfe	<input type="checkbox"/> hat Schwierigkeiten, mit anderen zusammen zu arbeiten
Kritikfähigkeit	<input type="checkbox"/> setzt sich mit Kritik/Hinweisen stets sachlich auseinander	<input type="checkbox"/> setzt sich mit Kritik/Hinweisen sachlich auseinander	<input type="checkbox"/> setzt sich mit Kritik/Hinweisen unter Hilfestellung auseinander	<input type="checkbox"/> bedarf bei Kritik intensiver Betreuung, um sich damit auseinander zu setzen
Auftreten/ Verhalten	<input type="checkbox"/> sehr höflich, aufgeschlossen und respektvoll	<input type="checkbox"/> höflich und respektvoll	<input type="checkbox"/> meist höflich und respektvoll	<input type="checkbox"/> teilweise unhöflich und respektlos

Hervorhebenswerte Leistungen und besonderes Engagement der Praktikantin/des Praktikanten:

Die Einschätzung wurde der Schülerin/dem Schüler erläutert.

Ort/Datum

Praktikumsbetreuer/-in

Praktikant/-in

Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten: _____

Kenntnisnahme durch die Klassenleiterin/den Klassenleiter: _____